



GMOA-BLATT

Informationen aus der Gemeinde Bayerisch Gmain – Ausgabe 2022.3

Räum- und Streupflicht im Winter

Wie jedes Jahr, möchten wir Sie auch heuer wieder auf die Räum- und Streupflicht der Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer hinweisen. Nicht zuletzt im eigenen Interesse sollte man sich der Verpflichtung zum Räumen und Streuen, der vor seinem Grundstück liegenden Gehbahnen bewusst sein. Denn stürzt ein Fußgänger auf einem unzureichend von Schnee- und Eisglätte befreiten Gehweg, so kann dies unter Umständen sehr kostspielig werden. Es muss bei einem Unfall damit gerechnet werden, dass der Geschädigte Heilbehandlungskosten, Schmerzensgeld und eine Verdienstausfallentschädigung verlangen kann. Auf die eigene Haftpflichtversicherung ist dabei nicht unbedingt Verlass. Denn wenn er bei Eis und Schnee nichts unternimmt und so den Unfall eines anderen billigend in Kauf nimmt, fällt der Versicherungsschutz weg.

Die Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehbahnen im Winter stützt sich auf die Verordnung der Gemeinde Bayerisch Gmain, wonach die Eigentümer von Grundstücken und die zur Nutzung Berechtigten, die Gehsteige oder die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen, die sich vor deren Grundstück befinden, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Dies hat an Werktagen jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr zu erfolgen. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz

erforderlich ist.

Die Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer haben die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (z. B. Sand, Splitt, Tau- bzw. Siedesalz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Ferner ist zu beachten, dass Kanaleinlässe, Hydranten und besonders Fußgängerüberwege zwingend freizuhalten sind. Ganz besonders möchten wir Sie auch darum bitten, den von den Räumfahrzeugen aufgeschütteten Schnee nicht wieder auf die Straße zu schaufeln, da dadurch Verkehrsteilnehmer unnötig gefährdet würden.

Auch die Gemeinde ist bemüht, unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel die Gefahrensituation auf schnee- und eisglatten Straßen so gering wie möglich zu halten, um so die Unfallgefahr auf ein Mindestmaß zu beschränken. In diesem Zusammenhang möchten wir um Ihr Verständnis bitten, wenn bei länger anhaltendem Schneefall verkehrswichtige und gefährliche Straßen bevorzugt behandelt werden. Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass sich Kommune und Bürger gemeinsam darum bemühen, die Gefahren, die Schnee und Eis mit sich bringen, einzudämmen. Helfen darum auch Sie mit, diesen Winter zu einem sicheren Winter zu machen, indem Sie Ihrer Räum- und Streupflicht gewissenhaft nachkommen.

Informationen hierzu können Sie vom Ordnungsamt (Tel. 08651/9784-16) erhalten. ■

Öffnungszeiten Wertstoffhof über den Jahreswechsel

Sa, 17.12. / Sa, 24.12. / Sa, 31.12.2022 und Sa, 07.01.2023 jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Tage und ein gesundes Jahr 2023!
Ihre Mitarbeiter vom Wertstoffhof Bayerisch Gmain

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bayerisch Gmainerinnen, liebe Bayerisch Gmainer,



Ich darf Sie recht herzlich einladen, in unserer Weihnachtsausgabe des Gmoa Blattl's die neuen Berichte zu lesen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Weihnachten, eine Zeit zum Innehalten und zur Besinnung, ein Fest der Freude für alle Christen, rückt immer näher.

In der Weihnachtszeit waren viele Geschäfte gefüllt mit Menschen, die für Ihre Liebsten Weihnachtsgeschenke erwarben. Auf den Weihnachtsmärkten traf man sich gerne auf einen Glühwein. Kurzum, die Weihnachtszeit stellte für einige Händler die wichtigste Zeit im Geschäftsjahr da. Zwar sind auch wieder die Weihnachtsmärkte erlaubt, aber bei vielen wird sich die Kauflaune in Grenzen halten. Die aktuellen Entwicklungen führen bei vielen zu einem sparsameren Verhalten. Gelder werden zurückgelegt, um die zu erwartenden, horrenden Energiekosten abzumildern. Sogar Gemeinden und Städte sind gezwungen, Beleuchtungen einzuschränken oder gar abzuschalten.

Blackout in Deutschland wird gerade in den Medien hochgespielt. Die Stromversorgung ist nicht mehr sicher. Regionen, Länder, sogar ganz Europa könnten vom Stromausfall betroffen sein. Gemeinden sind aufgefordert sich auf den Notfall vorzubereiten und „Leuchttürme“ für die Bevölkerung aufzubauen. Leuchttürme im wahren Sinn des Wortes: Orte, die noch leuchten. Eine Anlaufstelle für die Einwohner, um sich zu informieren, Schutz zu suchen und um sich ggf. mit dem Nötigsten zu versorgen.

Die Gemeinde hat dieses Jahr 2 zusätzliche Stromaggregate bestellt, und hofft auf baldige Lieferung. Eines für die Feuerwehr als „Leuchtturm“ und eines zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Auch die Gemeindebürger sollten sich auf den Notfall vorbereiten. Das Amt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK weist auf seiner Internetseite auf die notwendigsten Punkte hin und gibt Hilfestellung bei verschiedenen Fragestellungen. Umso mehr hoffe ich, dass ein solches Ereignis niemals auftritt, da die Auswirkungen kaum abschätzbar sind.

Das derzeitige Flüchtlingsgeschehen führt dazu, dass die Wohnkapazitäten im Landkreis erschöpft sind. Wenn nicht noch weitere Unterkünfte angemietet werden können, werden zuerst die kreiseigenen Turnhallen belegt und danach die Gemeinden zur Aufnahme verpflichtet. Dies bedeutet, dass für längere Zeit als erstes die Turnhalle und dann eventuell weitere Liegenschaften der Gemeinde als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden.

Die allgemeine Situation zeigt uns auf, dass unser Leben, mit den lieb gewonnenen Selbstverständlichkeiten, teilweise in Frage gestellt wird und wir einige Abstriche machen müssen.

Bei all den großen Problemen bleiben auch noch einige Kleine übrig, die abgearbeitet werden wollen. Eines davon ist der Zutritt zur Gemeinde mit Terminvergabe. In Zeiten von Corona hat sich das System bewährt und Verwaltung und Bürger sicher geschützt. Auch nach Corona kommen weitere Einschränkungen auf die Bürger der Gemeinde Bayerisch Gmain zu. Der Abriss des alten Rathauses, Umzug in ein Interims Rathaus, Bau eines neuen Rathauses und erneuter Umzug, werden dazu führen, dass der Zugang weiterhin teilweise eingeschränkt wird. Die Mehrheit wird weiterhin den Vorteil einer Terminvergabe nützen aber auch spontane Besuche im Rathaus werden wieder möglich. Die Möglichkeit einer einfacheren Terminvergabe wird gerade geprüft und wenn leistbar eingeführt.

Interessante Zeiten, in denen wir leben. Dennoch gibt es Hoffnung. Gerade die letzte Spendenaktion für Matyas, organisiert vom Kinderförderverein mit Unterstützung der Patenkompanie 4/231 des Gebirgsjäger Bataillons, hat gezeigt, dass noch Menschlichkeit und Nächstenliebe gelebt wird. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich bei allen herzlich zu bedanken, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Ich wünsche allen Bürgern von Herzen besinnliche Weihnachten mit viel Ruhe und schöne Stunden mit der Familie. Frieden für das neue Jahr, viel Glück, Zeit und Zufriedenheit!

Ihr Armin Wierer,
1. Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Bayerisch Gmain · Großgmainer Straße 12 · 83457 Bayerisch Gmain · www.bayerisch.gmain.de
Telefon: 0 86 51 - 97 84-0 · Fax: 0 86 51 - 97 84-30 · **Redaktion:** Alle Fraktionen des Bayerisch Gmainer Gemeinderates
E-Mail: gmoablattl@bayerisch.gmain.de · **Layout:** TopPrint · www.topprint.de · service@topprint.de · Tel. 0 86 51 - 9 66 10

Heckenrückschnitt im öffentlichen Verkehrsraum

Häufig ist festzustellen, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Kraftfahrer, Radfahrer und Fußgänger, vor allem aber das Befahren mit Kinderwagen und Rollstühlen behindert werden. Die Einengung der Gehwege durch überwachsende Gehölze stellt für Fußgänger nicht nur eine Erschwernis, sondern manchmal auch eine Gefährdung dar. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere Kinder, behinderte und ältere Verkehrsteilnehmer auf die Benutzung der Gehwege angewiesen sind.

Besonders gefährlich ist es auch, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenlaternen verdeckt werden. Die Verkehrssicherung ist nicht nur eine Sache der Gemeinde, sondern auch der Besitzer der Grund-

stücke entlang der Straßen.

Die Gemeinde Bayerisch Gmain bittet daher alle Grundstücksbesitzer, Ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das gilt für eine Mindesthöhe von 2,50 m über Geh- und Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen.

Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind derartige Rückschnitte, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, auch während der Vogelschutzzeit (01.03. bis 30.09.) zulässig, soweit sie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen.

Ehrenamtliche HelferInnen bei Schutzmaßnahmen für Amphibien gesucht

Der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) als zentrale Koordinationsstelle bei Schutzmaßnahmen im Amphibienschutz sucht laufend ehrenamtliche Helfer während der Froschwanderung. Derzeit speziell für den Raum Teisendorf, Bischofswiesen, Marktschellenberg und Schönau.

Je nach Witterung und Lage beginnt die Wanderung Ende Februar/Anfang März und dauert rund 4 Wochen. Für das Aufstellen und das Sammeln der Frösche und Kröten braucht es naturverbundene HelferInnen, die morgens und abends am Zaun absuchen und die Amphibien sicher über die Straße bringen.

Das Zaunmaterial wird vom LPV gestellt und die ehrenamtlichen HelferInnen erhalten eine Entschädigung pro Stunde geleisteter Arbeit.

Bitte melden beim Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. Moosweg 3, 83416 Saaldorf-Surheim
Tel: 08654 1299133, Email: info@lpv-bgl.de



Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Fertige Artikel können Sie gerne per Mail an christoph@langgartner.info senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe ist Montag, der **27.02.2023**. Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte wie folgt beachten! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.) Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

Das Finanzamt Berchtesgaden-Laufen warnt vor Textnachrichten per SMS mit vermeintlichen Steuererstattungen

Aktuell werden vermehrt Textnachrichten versendet, in welchen vermeintliche Steuererstattungen angekündigt werden. Gleichzeitig erfolgt die Aufforderung, einen Link zu öffnen, um Bankdaten zu bestätigen beziehungsweise einzugeben. Das Finanzamt Berchtesgaden-Laufen rät deswegen zur Vorsicht!

Die Steuerverwaltung fordert niemals Informationen zu Bankdaten per SMS an. Mitteilungen über Erstattungen werden von den Finanzämtern ausschließlich per Post oder elektronisch

nach erfolgreicher Authentifizierung bei ELSTER übermittelt. Das Finanzamt Berchtesgaden-Laufen empfiehlt daher, derartige Textnachrichten umgehend zu löschen. Zudem sollten niemals Links angeklickt werden, mittels derer persönliche Daten abgefragt werden sollen, sofern nicht sicher ist, dass diese aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen. Auch sollte bei der Übermittlung persönlicher Daten immer auf eine verschlüsselte Verbindung mit einem vertrauenswürdigen HTTPS-Zertifikat geachtet werden. ■

40 Jahre mit Herz und Begeisterung für unsere Schulkinder „Uns're Frau Riegel, die darf jetzt gehen, 20 Jahre war sie an der Schui.“

Das Sommerfest der Grundschule Bayerisch Gmain bot den passenden Rahmen, um Frau Studienrätin Gabriele Riegel in die Freistellungsphase zu Beginn ihres Ruhestandes zu verabschieden.

Frau Riegel blickt auf 40 Dienstjahre zurück, die sie in diesem September feiern darf. Die meiste Zeit davon war sie mit der Grundschule Bayerisch Gmain verbunden, als Klassenleiterin, Religionslehrerin, Leiterin von Arbeitsgemeinschaften, Stellvertretende Schulleiterin und als liebe Kollegin.

Nicht nur die Kinder schätzten sie in ihrer lebendigen, herzlichen und zugewandten Art. Als Mutter von drei Kindern konnte sie sich leicht in ihre Schülerinnen und Schüler hineinversetzen und schloss besonders die „Bazis“ ins Herz.

Ein buntes Programm und Danksagungen im Rahmen des Schulfestes

Kein Wunder, dass die Verabschiedung sehr emotional verlief. Gemeinsam sangen die Kinder ein Lied, das Frau Mandl erdacht hatte (siehe oben). Alle zusammen hatten ihr einen Strauß voll nie welkender Blüten mit guten Wünschen gebastelt. Die Drittklässler beschworen den „Geist von Frau Riegel“ in einem Theaterstück aus der Feder von Frau Heidenreich.

Zudem gratulierten Herr Langgartner in Vertre-



tung des Bürgermeisters, die Elternbeiratsvorsitzende Frau Dr. Metzger und die Klassenelternsprecherinnen ihrer Klasse Frau Färber und Frau Fuchs mit Frau Riegels Schülerinnen und Schülern aus ihrer 4. Klasse. Als Frau Riegel sich anschließend bedankte, blieb kaum ein Auge trocken.

Im Namen unseres Kollegiums danke auch ich Frau Riegel für ihr Engagement, ihre Flexibilität und Hilfsbereitschaft, ihr stetiges Kümmern und Sorgen, ihre Begeisterung für ihren Beruf und ihre ansteckende Freundlichkeit.

Alles Gute, beständige Gesundheit und viele lebensfrohe, aktive Jahre mit Familie und Freunden! ■

Angelika Heidenreich, Rektorin

Ein erlebnisreiches Schuljahr

Im Schuljahr 2021/22 konnte die 2. Klasse der Grundschule Bayerisch Gmain im Rahmen eines staatlich geförderten Programms vielfältige Erfahrungen im Bereich „Alltagskompetenzen“ machen. Vor Ostern erlebten die Kinder, wie Palmbüsche gebunden werden. Anschaulich erklärten Mitglieder des Trachtenvereins, mit welchen verschiedenen Pflanzen ein Palmbusch gebunden wird und welche Bedeutung jeweils dahinter steckt.

Beim Bräulerbauer erlebten die Kinder hautnah, was für die Aufzucht von Ochsen nötig ist und wie das bäuerliche Leben auf einem Familienhof abläuft. Dabei durften die Kinder selbst Butter herstellen und anschließend bei einem liebevoll hergerichteten Frühstück verspeisen. Ein Dank an die Familien Fuchs / Wieser für diesen erlebnisreichen Vormittag!

Eine Führung in einem von Milchwirtschaft geprägten Betrieb brachte den Kindern die Milchwirtschaft auf einem Bauernhof näher. Bei Barbara Stadler auf dem Moarhof in Piding verbrachten die Kinder einen wunderschönen und arbeitsreichen Vormittag – durfte doch jedes Kind selbst beim Füttern, Einstreuen, Ausmisten oder beim Herrichten der Brotzeit mitarbeiten.

In der Klasse konnten die Kinder bei der Entwicklung eines Schmetterlings hautnah die verschiedenen Entwicklungsstufen miterleben. Ein Höhepunkt war die eigene Herstellung von selbst gepflücktem Hollersirup, der dann am Schulfest verkauft wurde. Das Eis, das mit dem Gewinn gekauft wurde, schmeckte besonders lecker!

Ferienbetreuung für unsere Grundschul Kinder

Eine tolle Sache!

In den vergangenen Jahren gab es in Bayerisch Gmain in den Osterferien und zu Beginn der Sommerferien jeweils für zwei Wochen das Angebot einer Betreuung der Grundschul Kinder, deren Eltern arbeiten mussten.

Der Kinderförderverein organisierte den Rahmen, Ablauf, Betreuung, Informationen für die Eltern und Anmeldung der Kinder. Die Gemeinde schloss die Verträge mit den BetreuerInnen. Einige Familien in Bayerisch Gmain waren sehr froh, dass ihre Kinder dieses Angebot von 8 bis 14 Uhr in der Gmoa Arena nutzen konnten. Die zwei BetreuerInnen sorgten für pädagogische Angebote wie Spiele, Basteln, Fußball oder Sandplatz sowie viel Bewegung in der Natur. Die



Nachdem bei einer Schülerin zu Hause fleißig Beeren gepflückt werden durften, kochten die Kinder anschließend selbst daraus Marmelade. Dabei erfuhren sie, warum selbst gekochte Marmelade preiswerter und auch gesünder ist als gekaufte.

Den Abschluss bildete ein erlebnisreicher Vormittag mit der Umweltpädagogin Regina Krämer. Dabei erkundeten die Kinder Wiesen und Hecken in der Schulumgebung und erfuhren viel Interessantes über diese Lebensräume. ■

Kinder trafen ihre Freunde und Freundinnen.

Nun hat sich die Anzahl der aktiven Mitglieder im Kinderförderverein in den letzten Jahren leider sehr reduziert, momentan fehlt uns jemand, der die Ferienbetreuung auch in diesem Schuljahr organisieren möchte. Dafür wäre es nicht unbedingt erforderlich selbst als BetreuerIn aufzutreten, wenn man junge Erwachsene findet, die gerne mit Kindern arbeiten, z.B. Studenten/innen oder Auszubildende in päd. Berufen. Wenn sich jemand diese Aufgabe vorstellen könnte, wendet euch gerne an mich für nähere Informationen! ■

Claudia Fischer, Beisitzerin Kinderförderverein
fischer.claudia@me.com

Die Gmoana Kicker bedanken sich für die großartige Unterstützung



Die „Gmoana Kicker“, ca. 200 Sportler der Fußball-Jugend von SSC Großmain und WSC Bayerisch Gmain, bedanken sich herzlich bei ihren Sponsoren für die sehr großzügige Unterstützung.

Dank großzügiger Zuwendungen von Restaurant Bella Italia, der Firma Dr. Fendt - Kluge - Dufter - Koch - Wilhelm, der Sparpasse Berchtesgadener Land und der Firma von Raumausstatter Hubert Maier konnten alle jungen Kicker mit neuen Trainingsanzügen, Regenjacken und weiteren Trainingsutensilien ausgerüstet werden.

Durch die großartige Unterstützung von EDEKA Dorrer, Gasthof Dreisesselberg, Fruchtegrosshandel Maier und Bäckerei Neumeier ist bei Trainingslagern, Hallenturnieren und anderen Veranstaltungen stets für das leibliche Wohl der jungen Sportler gesorgt.

RISTORANTE - PIZZERIA
BAYERISCH GMAIN

BELLA ITALIA
Rocco

Dr. Fendt • Kluge • Dufter • Koch • Wilhelm

Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung
Bad Reichenhall Berchtesgaden Freilassing Ruhpolding



EDEKA M. Dorrer

Sparkasse
Berchtesgadener Land

Dreisesselberg
GASTHOF

MAIER
• Polsterwerkstatt
• Rollläden / Markisen
• Reparaturdienst
• Insektenschutz
• Sonnen u. Sichtschutz
• Verlegung von Bodenbelägen
Weißbach a.d. Alpenstr. / Bayer. Gmain
Tel. 0171/2450568 www.diemaierei.de

Bäckerei Konditorei
F.X. Neumeier

Ein großes Dankeschön außerdem an folgende privaten Unterstützer für die äußerst großzügigen Spenden, durch die 50 neue Trainingsbälle angeschafft werden konnten:



Claudia und Atila Durmus
Lisa und Felix Loch
Oana und Constantin Muntean
Marie und Anton Schäfer
Michaela und Wolfgang Schönhofer
Nici und Tom Schwabl
Nicole und Michael Wernicke



Ein Jahresabschluss der besonderen Art WSC tritt in der Allianz Arena als Gastmannschaft an



Dank der besonders engagierten Jugendarbeit des WSC Bayerisch Gmain, allen voran Gregor Sterzinger, wurde der E-Jugend des WSC ein besonderes Erlebnis zuteil. Sie durfte ihren Jahresabschluss durch die Teilnahme als Gastmannschaft an einem E-Jugend Turnier in der Allianz Arena krönen.

Die Spieler brachen zusammen mit ihren Familien und Fans mit einem Reisebus am 20.11.2022 in Richtung München auf. Dank der Organisation und dem Sponsoring der Firma ASCO durften alle ca. 60 Mitreisenden vor Turnierbeginn eine exklusive Stadiontour genießen.

Während sich die Spieler auf das Spiel vorbereiteten, nutzten die mitgereisten Fans die übriggebliebene Zeit aus und besuchten das Museum des FC Bayern.

Das Highlight des Tages war natürlich das Turnier auf dem heiligen Rasen in der Allianz Arena. Mit 18 weiteren Mannschaften aus dem oberbayerischen Raum wurde im Championsleague Modus ein FUNino-Turnier gespielt – ein Spiel 3

gegen 3 auf je 2 kleine Tore.

Nach dem Aufwärmen – bei dem die Stadionrunde natürlich nicht fehlen durfte – ging es zur besten Spielzeit um 16:30 Uhr unter Flutlicht endlich los. Der WSC – angetreten mit 2 Mannschaften und 10 Spielern – ließ den Ball in der Allianz Arena rollen. Jedes Tor wurde durch die WSC-Fans lautstark von den Rängen bejubelt. Nach 6 intensiven Spielen und vielen Toren konnte der WSC einen der wichtigsten Siege verbuchen – eine Menge strahlender und glücklicher Kinder. Dieser Tag wird ein unvergessliches Erlebnis in den Herzen und Köpfen aller bleiben.

Die Trainer Sebastian Loder und Gerold Mader sowie die Betreuer Chris Sonntag und Florian Eichert bedanken sich herzlich für die zahlreiche Unterstützung der Fans sowie bei der Württembergischen Versicherung für das Sponsoring des Busses und der Firma ASCO. Das Zusammenwirken der vielen Beteiligten haben diesen Tag für unsere Fußball-Kids zu einem besonderen gemacht.



Große Fußball-Gaudi bei großer Hitze in der GmoaArena Drei Tage „Fußball pur“ mit der Hans Dorfner Fußballschule beim WSC Bayerisch Gmain

Vom Montag den 1. bis Mittwoch den 3. August fand, wie seit 2017 jedes Jahr, in der Gmoa-Arena in Bayerisch Gmain das Trainings-Camp der Hans Dorfner Fußballschule statt. Unter der Leitung von drei Trainern der Hans Dorfner Fußballschule mit großartiger Unterstützung der beiden WSC Nachwuchstrainer Oliver Blank und Simon Huber konnten sich 72 junge Kicker von nah und fern drei Tage von jeweils 10 Uhr bis 16 Uhr, nur unterbrochen von den auch für junge Fußballer notwendigen Pausen, bei „Fußball pur“ austoben.



Das „Restaurant“ in der GmoaArena mit seinen „Küchenhilfen“



Der „Schuh-Parkplatz“ vor dem „Kino“ in der Mittagspause

Neben dem Training kümmerten sich Andi Mandl und Gregor Sterzinger, die Jugendleiter der Fußballabteilung vom WSC Bayerisch Gmain, um die Versorgung von kleinen Sportverletzungen und



hitzebedingten Kreislaufschwächen. Außerdem sorgten die beiden unermüdlich dafür, dass das leibliche Wohl der jungen Sportler nicht zu kurz kam. Neben dem täglich pünktlich gelieferten und sehr leckeren warmen Mittagessen vom Gasthof Dreisesselberg verzehrten die jungen Fußballer 18 große Wassermelonen, 12kg Äpfel und 8kg Bananen, die von der Fa. Obst Maier aus Piding gesponsert wurden, und mehr als 180 von der Fa. EDEKA Dorrer in Bayerisch Gmain spendierte Fruchtjoghurts. Außerdem steuerten die Eltern der 42 „Gmoana Kicker“ aus Bayerisch Gmain und Großgmain täglich Unmengen von sportgerechten Kuchen und Muffins zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei.

In der Mittagspause, in der wegen der großen Hitze absolutes Sportverbot herrschte, konnten die Kicker Fußball-Videos im „GmoaArena Kino“ genießen oder beim Fußball-Quiz ihr Fachwissen in ihrer Lieblingssportart unter Beweis stellen. Da die Innenräume mit Fußballschuhen nicht betreten werden durften, wurden die Schuhe einfach schnell mal auf den „Schuh-Parkplatz“ vor der Eingangstür der GmoaArena geworfen.

In vier altersmäßig zusammengestellten Gruppen wurden zum einen altersgerecht grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Zum anderen stand das Turnier „Mini Weltmeisterschaft“ mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der drei gelungenen Fußballtage. Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Powertorschusskönig, Fairplay-Trikot und „Champ of the Camp“ rundeten das vielseitige Fußballprogramm ab. Neben dem kindgerechten Training

erhielt jedes Kind eine Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Gynsack und einen Fußball.

Die stets von Spaß an der Bewegung geprägten tollen Fußballtage in Bayerisch Gmain gingen

wie immer viel zu schnell vorbei. Bei der Verabschiedung der Nachwuchskicker wurde mit großem Jubel die Ankündigung gefeiert, dass auch im nächsten Jahr ein Fußballcamp mit der Hans Dorfner Fußballschule stattfinden soll.



Aufmerksam folgten die Kinder den Erklärungen der Trainer



Bälle hoch zu einem Erinnerungsfoto vor dem Lattengebirge

Spendenaktion der Feuerwehr - Vergelt's Gott!

Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal seit Beginn der Coronapandemie wieder persönlich um Spenden bitten und uns mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde austauschen. Für Ihre Spenden möchte sich der Verein an dieser Stelle bei Ihnen bedanken, denn dadurch können wir Ihnen weiterhin eine hervorragende Einsatzbereitschaft gewährleisten.

So konnten wir z.B. Zusatzausrüstung beschaffen, die unsere Arbeit bei Einsätzen erleichtert und ein

Feuerwehr stark gefordert!

Zwei Einsätze am 31.10.2022 - Verkehrsunfall & Wohnungsbrand mit Person in Gefahr

Am Morgen gegen 09:45 Uhr rutschte eine Fahrerin in ihrem Fahrzeug der Marke Volkswagen beim Ausparken vom Bremspedal und trat reflexartig ausversehen auf das Gaspedal anstelle des Bremspedals. Sie traf erst einen am Fahrbahnrand parkenden PKW und beschädigte diesen leicht an der Front, ehe der Wagen in einen VW Bus der gerade die Straße Richtung B20 befuhr rollte, der hierbei im Frontbereich stark beschädigt wurde. Danach kam der Unfallwagen rückwärts über einer Hecke und einem Zaun zum stehen. Der Unfall ging mit Blechschaden glimpflich aus, alle Fahrer blieben unverletzt. Auch die Ersthelfer, darunter ein ansässiger Arzt handelten schnell und richtig, indem sie sich nach womöglich verletzten Personen erkundigten und den Notruf tätigten. Die Feuerwehr Bayerisch Gmain übernahm anfangs die Straßensperre und Band auslaufende Betriebsstoffe. Anschließend übergab sie die Unfallstelle der Polizei, welche den Unfall aufnahm und auf den Abschleppdienst verständigte.

Am Abend gegen 17:20 Uhr wurden wir zu einem Wohnungsbrand mit Person in Gefahr alarmiert. Eine Anwohnerin hatte eine Pfanne auf dem Herd vergessen. Durch die starke Rauchentwicklung verständigte sie korrekterweise die Leitstelle, unterbrach jedoch den Anruf, da Sie von einer Angehörigen angerufen wurde. Da die Leitstelle beim Telefonat im Hintergrund das Geräusch eines Rauchmelders wahrnahm und die Person nun nicht mehr reagierte, alarmierte die Leitstelle ein Großaufgebot an Feuerwehren. Darunter auch die Kameraden aus Bad Reichenhall mit der Drehleiter und einem HLF und aus Großgmain mit einem Löschfahrzeug. Die Wohnung wurde mithilfe eines Überdrucklüfters belüftet und vollständig entraucht.

Dieser Fall zeigt, wie wichtig Rauchmelder sind, da sie nicht nur schnell auslösen und einen selbst,

effektives, schnelles Eingreifen ermöglicht. Hierfür sind die nachfolgenden Einsatzberichte vom Brand eines PKW's im September und einem Küchenbrand im Juni als Beispiel anzuführen. Das Kraftfahrzeug stand bei unserem Eintreffen bereits in Vollbrand und konnte rasch gelöscht werden. Bei dem Küchenbrand konnte durch unser schnelles Eingreifen die Brandausbreitung auf den Dachstuhl verhindert werden.

Danke für diese so wichtigen Spendengelder. ■

sondern ggf. auch Nachbarn aufmerksam machen und die Rettungskette in Gang gesetzt werden kann. Des Weiteren ist äußerst wichtig bei einem Notruf am Telefon zu bleiben um der Leitstelle einen möglichst klaren Einblick in die Lage zu gewähren. Das Großaufgebot der Feuerwehren hätte hierbei vermieden werden können.

Einsatz am 17.09.2022 - Fahrzeug in Vollbrand



Gegen 20 Uhr wurden wir zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Der PKW fing während der Fahrt vermutlich durch einen geplatzten Ölschlauch im Motorraum Feuer. Als wir eintrafen stand das Auto bereits im Vollbrand. Einige Kameraden kontrollierten bereits auf der Anfahrt zum Gerätehaus, ob noch Insassen im Fahrzeug sind. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr im Innenraum.

Der Brand wurde von zwei Trupps unter schwerem Atemschutz mit Schaum abgelöscht. Anschließend wurde der Motorraum und das gesamte Fahrzeug weiterhin mit Wasser heruntergekühlt und bewacht, um eine erneute Entzündung zu vermeiden. Um das Löschfahrzeug mit Wasser zu versorgen wurde eine lange Schlauchleitung gelegt. Das Fahrzeug verlor vor und während dem Brand Betriebsstoffe, welche gebunden wurden. Des Weiteren regelten wir den Verkehr, unterstützten die Straßenmeisterei und das Abschleppunternehmen und reinigten abschließend die Fahrbahn. Ebenfalls vor Ort war die Polizei zur Ermitt-

lung der Brandursache und der Rettungsdienst. Die Einsatzstelle wurde von der Straßenmeisterei abgesperrt. Die Feuerwehr Bayerisch Gmain war

Fit für die Zukunft!

Freitag den 16.9.2022 - Jugendleistungsspanne



Bei dieser Leistungsprüfung geht es darum, dass die Jugendlichen alle wichtigen Handgriffe des Feuerwehrwesens innerhalb einer gewissen Zeit beherrschen.

Folgende Disziplinen mussten von unsere sieben angetretenen Jugendlichen bewältigt werden: Knotenkunde, Schläuche ausrollen, Leinensack werfen, „Löschen“ mit der Kübelspritze, Schläuche in Buchten legen, Saugschlauchkuppeln, Wasserführende Armaturen zuordnen und eine lange Schlauchleitung legen.

Nachdem alle Aufgaben erfolgreich absolviert wurden, lobte Kreisjugendwart Christian Burr die gute Ausbildung unserer drei Jugendausbilder und bedankte sich für die viele Arbeit, die damit verbunden ist. Er betonte wie enorm wichtig die Jugend für die Feuerwehr ist und dass die Jugendlichen weiterhin so motiviert und der Feuerwehr erhalten bleiben sollen, bis sie mit 18 Jahren in den aktiven Einsatzdienst wechseln.

Abschließend bedankte sich Kommandant Hörl bei den Ausbildern, den Prüfern und vor allem bei den Jugendlichen für ihre geleisteten Übungsstunden, bittet sie weiter so fleißig zu üben und lud zum Abschluss des erfolgreichen Tages zu einer Brotzeit und Getränken im Stüberl ein.

Montag den 10.10.2022 - Wissenstest

Dieses Jahr ging es rund um das Thema „Brennen und Löschen“. Die Jugendlichen mussten zunächst einen theoretischen Teil, in Form von Fragen absolvieren, gefolgt von zwei Praxisaufgaben. Die Teilnehmenden mussten die verschiedenen Brandarten anhand von Beispielen zuordnen und anhand einer Kerze erklären, wie ein Feuer entsteht.

Das sogenannte „Branddreieck“ beschreibt die drei Grundvoraussetzungen für ein Feuer, nämlich einen brennbaren Stoff, Sauerstoff und eine Zündquelle/Wärme. Im weiteren Verlauf wurden die Möglichkeiten das Feuer zu löschen anhand der Kerze dargestellt. Die Jugendlichen bekamen hier

mit 13 Einsatzkräften rund zwei Stunden im Einsatz. Die B20 war für ca. eine Stunde komplett gesperrt. ■

den Auftrag das Feuer, in diesem Fall die Kerze, zu löschen, indem sie einen Teil des „Branddreiecks“ entfernen. Nachdem Alle die Aufgaben bestanden hatten, wurden ihnen ihre Abzeichen verliehen. Zum Abschluss gab es als Belohnung eine Brotzeit.

Freitag den 14.10.2022 - 1. Teil der Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Zwei Kameraden und eine Kameradin beendeten den ersten Teil Ihrer Grundausbildung, die Modulare Truppausbildung MTA Teil 1, mit gutem Erfolg. Alle drei mussten online eine Theorieprüfung abarbeiten, die grundlegende feuerwehrtechnische Fragen beinhaltet, bevor es zur praktischen Prüfung nach Berchtesgaden ging. Dort musste in 4 Stationen eine Leiter fachgerecht aufgestellt, ein Löschangriff durchgeführt und diverse Knoten, sowie die Beladung des Feuerwehrfahrzeuges beherrscht werden. Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit gutem Erfolg abgeschlossen und dürfen in zwei Jahren den 2. Teil der Modularen Truppausbildung ablegen und nach der Prüfung als Feuerwehrleute weitere Ausbildungen, wie z.B. den Atemschutzgeräteträger oder Maschinisten beginnen.

Wir gratulieren Mariana aus Marzoll, Lena und Consti, die beide in unserer Jugendfeuerwehr sehr aktiv und begeistert dabei sind und unserem Mihai, der sich mit über 50 Jahren und viel Freude als Quereinsteiger engagiert.

Möchtest auch du einer von uns sein und dich in diesem wichtigen Ehrenamt gemeinnützlich engagieren?

Dann melde dich!

Jugendwart Christoph Lerner

Mobil: +49 176 84792076

e-Mail: christoph.lerner@gmail.com

Kommandant Thomas Hörl

Mobil: +49 171 1436486

e-Mail: tomshoerl@aol.com ■

Aktuelle Informationen zum Seniorennachmittag !!!

Liebe Seniorinnen und Senioren, leider kann coronabedingt auch dieses Jahr der Seniorennachmittag nicht abgehalten werden. Damit diese traditionelle und beliebte Veranstaltung für Sie nächstes Jahr endlich wieder stattfinden kann, wurde beschlossen, den Ter-

min für den Seniorennachmittag zukünftig ins Frühjahr vorzuverlegen und dementsprechend einen neuen Rahmen zu schaffen. Geplant ist eine Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung, bei schönem Wetter unter freiem Himmel. ■

Böllerschützen – Weihnachten, Silvester und Neujahr

Die Böllerschützen schießen wie jedes Jahr am angestammten Standplatz auf der Königshöhe (am oberen Ende der Sonnenstraße):



- Heiligabend 24.12. um 15:00 Uhr und nach der Christmette vor der Kirche
- Am 1. Weihnachtsfeiertag 25.12. um 12:00 Uhr
- Silvester 31.12. um 15:00 Uhr (mit Glühweinstand ab ca. 14:00 Uhr)
- Am Neujahrstag 1.1. um 12:00 Uhr

Hintergründe zum Brauch des Böllerschießens werden im Rahmen des Heimatabends am Freitag den 30. Dezember um 19:30 Uhr im Haus des Gastes in Bayerisch Gmain unterhaltsam näher gebracht. ■

Wandbild am Grill/Mannharthaus

(jetzt Koch)

Jesus mit dem Edelweiß. Das Bild ist einmalig und von besonderer Bedeutung, weil es weit und breit das einzige ist, wo Jesus ein Edelweiß in der Hand hält. Man kann es sich jetzt nur noch anschauen, weil das Haus bald abgerissen und einem Neubau weichen wird.

Foto: Franz Sicklinger



**Gmoana
Kramperl
Kramperllaufen
5. Dezember
Bayerisch Gmain**



**Beginn: 15:30 Uhr Strohühle
Ab 17:30 Uhr Glühweinstand am Vorplatz der Turnhalle/Grundschule
Der heilige Nikolaus wird mit seinen Kramperln gegen 18.30 Uhr eintreffen.**